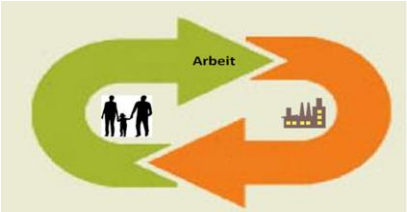
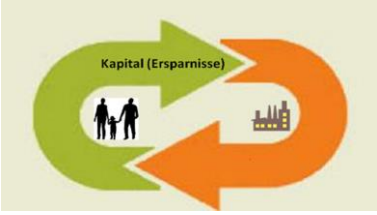
Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Grundlagentext Fachpraktiker*innen

Der einfache Wirtschaftskreislauf – Teil 2

Wie wir bereits gelernt haben, stellen die privaten Haushalte den Unternehmen Arbeit, Boden und Kapital zur Verfügung.



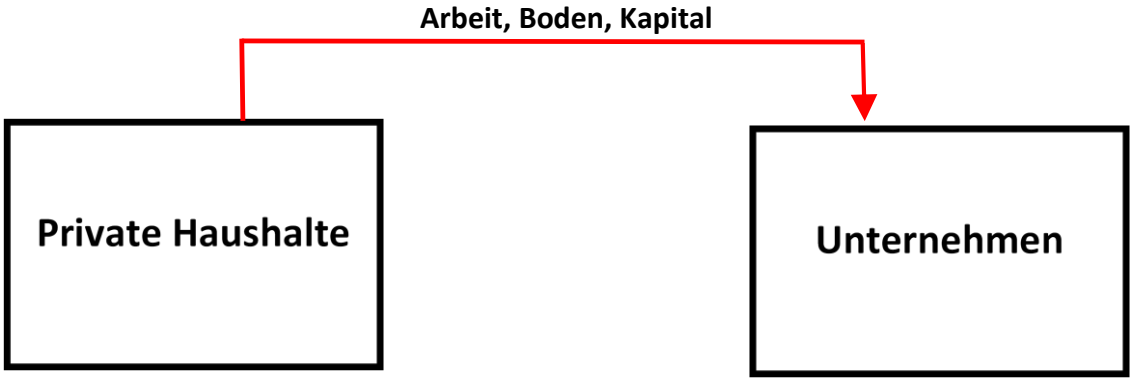


Unter „Arbeit“ versteht man die menschliche Arbeitskraft.

Unter „Boden“ versteht man Häuser, Räume und Grundstücke.

Unter „Kapital“ versteht man das Geld, das die privaten Haushalte gespart und auf die Bank gebracht haben. Die Bank verleiht es an Unternehmen.

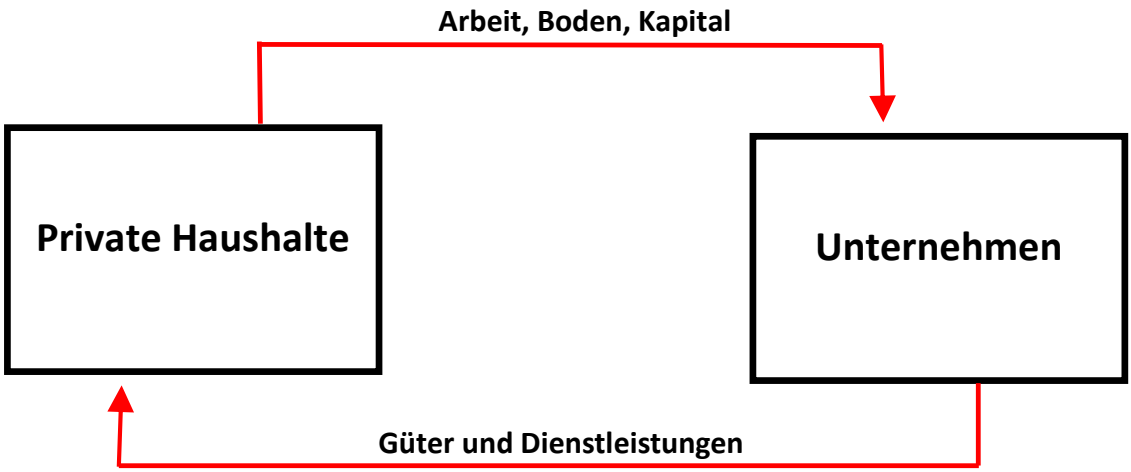
Wenn wir diese Leistungen in einem einzigen Schaubild zusammenfassen, dann sieht das so aus:



Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

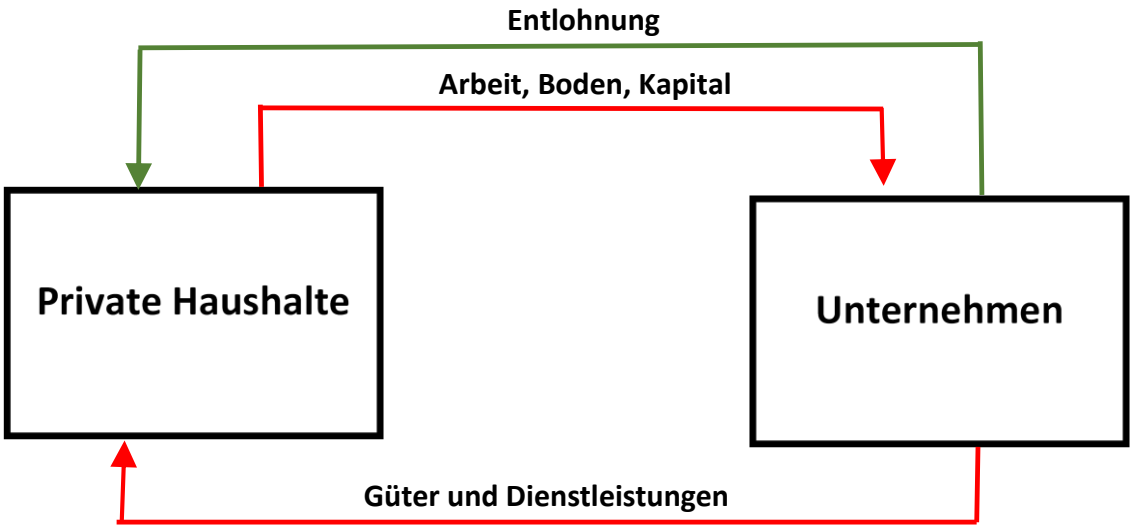
Die privaten Haushalte geben den Unternehmen also **Arbeit, Boden und Kapital**. Ohne diese sogenannten „**Produktionsfaktoren**“ können die Unternehmen nicht wirtschaften.

Die Unternehmen geben den privaten Haushalten aber auch etwas. Die privaten Haushalte erhalten von den Unternehmen **Güter und Dienstleistungen**. Ohne diese Güter und Dienstleistungen können die privaten Haushalte nicht wirtschaften.



Diesen Austausch nennt man **Güterkreislauf**.

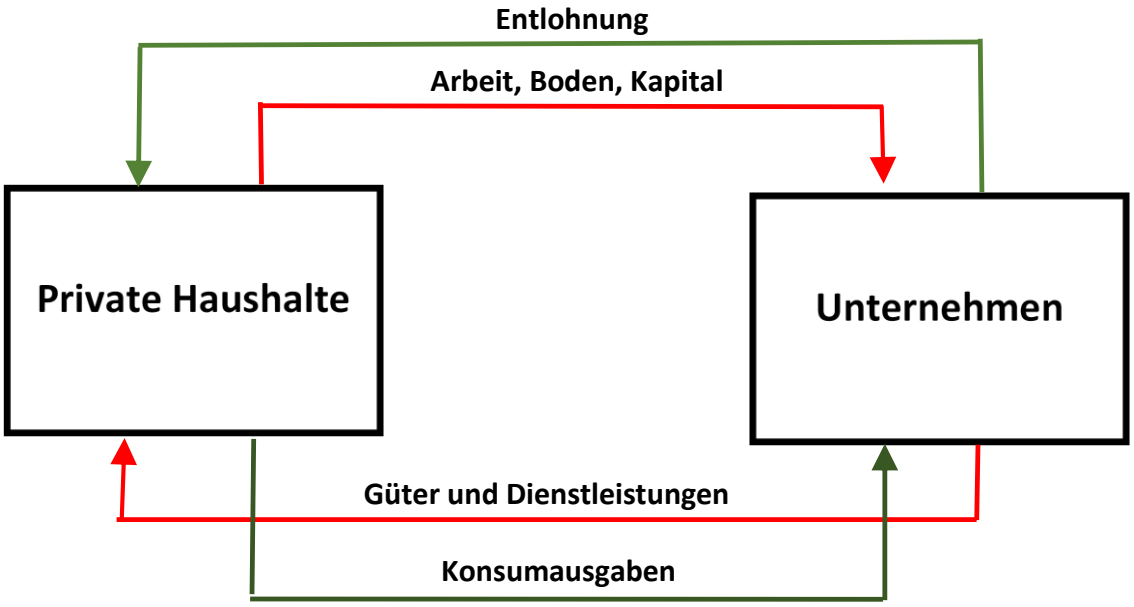
Die privaten Haushalte stellen den Unternehmen Arbeit, Boden und Kapital zur Verfügung. Für diese Bereitstellung erhalten sie eine **Entlohnung**. Für die Arbeitskraft wird Lohn gezahlt, für ein Haus bekommen sie Miete, für Geld, das sie verleihen, bekommen sie Zinsen.



Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Von der Entlohnung, also dem Geld der Unternehmen, kaufen sich die privaten Haushalte ihre Güter und Dienstleistungen. Das nennt man **Konsumausgaben**

Den Austausch nennt man **Geldkreislauf**.



Zusammenfassung:

Güterkreislauf:

Die Privaten Haushalte stellen den Unternehmen ihre Arbeitskraft, Häuser, Grundstücke und ihr erspartes Geld zur Verfügung. Damit können die Unternehmen wirtschaften. Die Unternehmen stellen den Privaten Haushalten Güter und Dienstleistungen zu Verfügung. Damit können die Privaten Haushalte wirtschaften.

Geldkreislauf:

Die Überlassung ihrer Arbeitskraft, der Häuser und Grundstücke sowie ihrer Ersparnisse durch die Privaten Haushalte ist nicht umsonst. Die Privaten Haushalte erhalten hierfür Geld von den Unternehmen Das ist die sogenannte Entlohnung

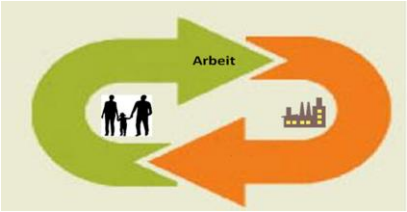
Das Angebot von Gütern und Dienstleitungen der Unternehmen ist auch nicht umsonst. Die Unternehmen erhalten hierfür Geld. Das Geld, das die Privaten Haushalte für Güter und Dienstleistungen ausgeben, sind die sogenannten Konsumausgaben.

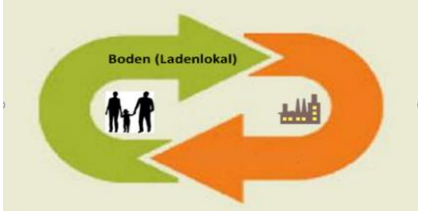
Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

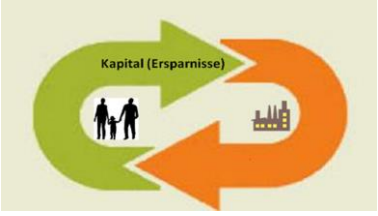
Lückentexte Fachpraktiker*innen

Der einfache Wirtschaftskreislauf - Teil 2

Wie wir bereits im ersten Teil gelernt haben, stellen die privaten Haushalte den Unternehmen _____ zur Verfügung.



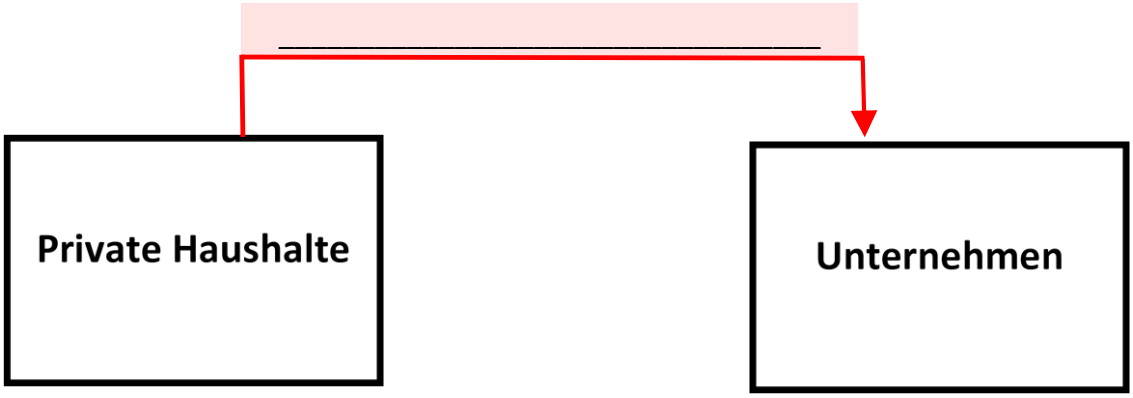




Unter „Arbeit“ versteht man die _____.

Unter „Boden“ versteht man _____.

Unter „Kapital“ versteht man das Geld, das die privaten Haushalte _____ und _____ haben. Die Bank verleiht es an _____.

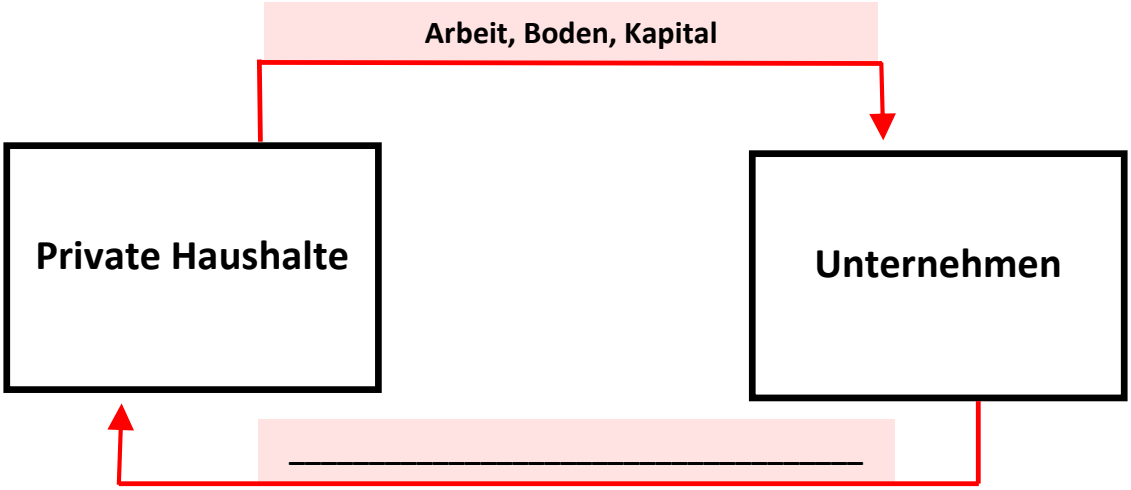


gespart / menschliche Arbeitskraft / Arbeit, Boden und Kapital / Häuser, Räume und Grundstücke / auf die Bank gebracht* / Arbeit, Boden, Kapital / *Unternehmen

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Die privaten Haushalte geben den Unternehmen also **Arbeit, Boden und Kapital**. Ohne diese sogenannten _____ können die Unternehmen nicht wirtschaften.

Die Unternehmen geben den privaten Haushalten aber auch etwas. Die privaten Haushalte erhalten von den Unternehmen _____. Ohne diese Güter und Dienstleistungen können die privaten Haushalte nicht _____.

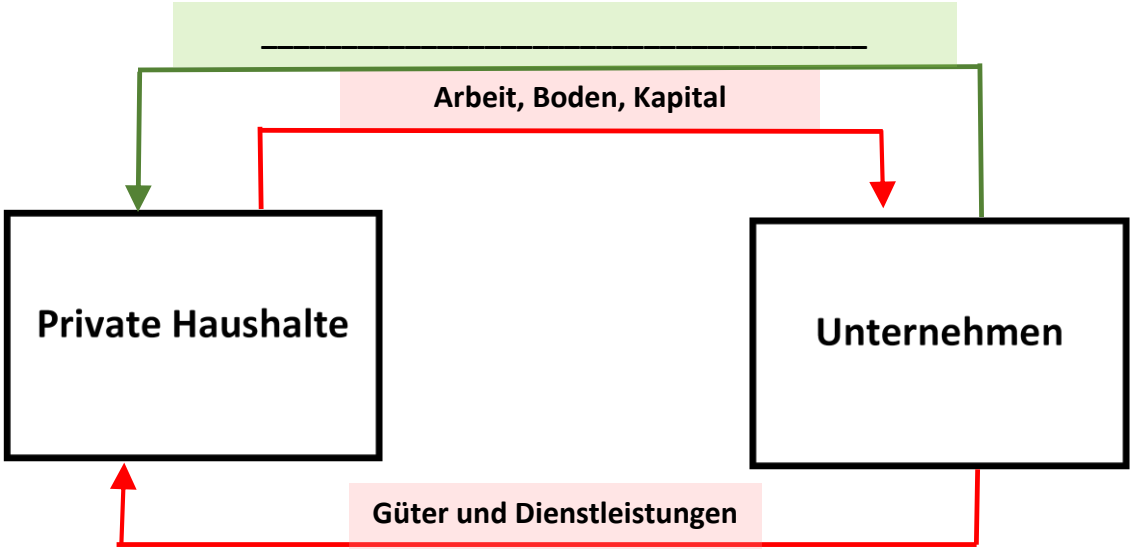


Diesen Kreislauf von „Arbeit, Boden, Kapital“ und „Gütern und Dienstleistungen“ nennt man _____.

wirtschaften / Güter und Dienstleistungen / Güterkreislauf / „Produktionsfaktoren“ / Güter und Dienstleistungen

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

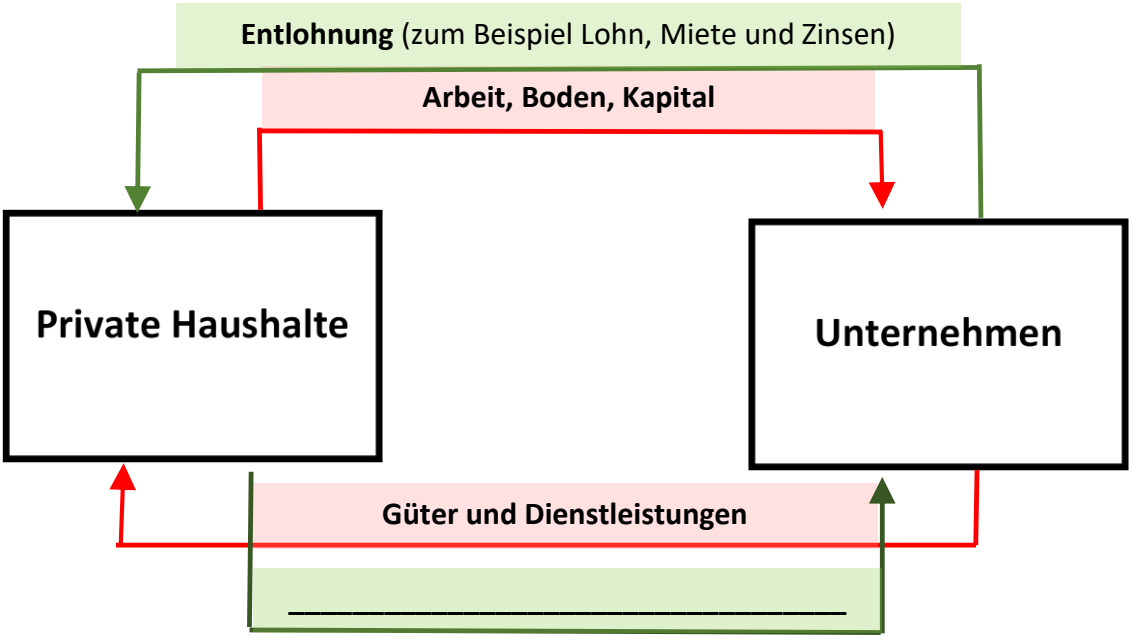
Die privaten Haushalte stellen den Unternehmen Arbeit, Boden und Kapital zur Verfügung. Für diese Bereitstellung erhalten sie eine _____. Für die Arbeitskraft wird Lohn gezahlt, für ein Haus bekommen sie _____, für Geld, das sie verleihen, bekommen sie Zinsen.



Von der Entlohnung, also dem Geld der Unternehmen, kaufen sich die privaten Haushalte ihre Güter und Dienstleistungen. Das ist zum Beispiel ein Auto oder eine Urlaubsreise.

Solche Einkäufe nennt man _____.

Den Kreislauf von Entlohnung und Konsumausgaben nennt man _____.



Konsumausgaben / Entlohnung / Geldkreislauf / Konsumausgaben / Entlohnung / Miete

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Zusammenfassung:

_____:

Die Privaten Haushalte stellen den Unternehmen ihre _____

_____ zur Verfügung.

Damit können die Unternehmen wirtschaften.

Die Unternehmen stellen den Privaten Haushalten _____

zu Verfügung. Damit können die Privaten Haushalte wirtschaften.

_____:

Die Überlassung ihrer Arbeitskraft, der Häuser und Grundstücke sowie ihrer Ersparnisse durch die Privaten Haushalte _____. Die Privaten Haushalte erhalten hierfür _____ von den Unternehmen Das ist die sogenannte _____.

Das Angebot von Gütern und Dienstleitungen der Unternehmen ist auch nicht umsonst. Die Unternehmen erhalten hierfür _____. Das Geld, das die Privaten Haushalte für Güter und Dienstleistungen ausgeben, sind die sogenannten _____.

Konsumausgaben / Arbeitskraft, Häuser, Grundstücke und ihr erspartes Geld / ist nicht umsonst / Güterkreislauf / Geld / Entlohnung / Güter und Dienstleistungen / Geld / Geldkreislauf

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice - Fragen Fachpraktiker*innen

Der einfache Wirtschaftskreislauf – Teil 2

1. Was stellen die Privaten Haushalte den Unternehmen zur Verfügung? (3/5)

- ☐ Produkte
- ☐ Kapital
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Arbeit
- ☐ Boden

2. Was stellen die Unternehmen den Privaten Haushalten zur Verfügung? (2/5)

- ☐ Soziale Absicherung
- ☐ Wirtschaftskonzepte
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Kredite
- ☐ Güter

3. Wie nennt man den Austausch, bei die Produktionsmittel der Privaten Haushalte und die Leistungen der Unternehmen wechselseitig in Anspruch genommen werden? (1/5)

- ☐ Wirtschaftskreislauf
- ☐ Güter-Geld- Zirkulation
- ☐ Güterkreislauf
- ☐ Güterverkehr
- ☐ Wirtschaftszyklus

4. Die Unternehmen geben Geld für die Produktionsfaktoren, die sie von den Privaten Haushalten erhalten. Welche der nachfolgenden Beispiele sind solche Geldleistungen? (3/5)

- ☐ Mietzahlungen
- ☐ Lohn
- ☐ Steuern
- ☐ Zinsen
- ☐ Sozialabgaben

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

5. Auch die Privaten Haushalte geben Geld für die Leistungen der Unternehmen. Wie nennt man diese Gegenleistung? (1/5)

- ☐ Konsumausgaben
- ☐ Kaufentrichtung
- ☐ Finanzierung
- ☐ Vergütung
- ☐ Bezahlung

6. Wie nennt man den Kreislauf, bei dem die Unternehmen Geld für die Produktionsmittel und die Privaten Haushalte Geld für die Leistungen der Unternehmen ausgeben? (1/5)

- ☐ Wirtschaftszirkel
- ☐ Konsumzyklus
- ☐ Finanzkreislauf
- ☐ Geldkreislauf
- ☐ Geldverkehr

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice – Fragen Lösungen Fachpraktiker*innen

Der einfache Wirtschaftskreislauf – Teil 2

1. Was stellen die Privaten Haushalte den Unternehmen zur Verfügung? (3/5)

   ☐ Produkte
   ☒ Kapital
   ☐ Dienstleistungen
   ☒ Arbeit
   ☒ Boden

2. Was stellen die Unternehmen den Privaten Haushalten zur Verfügung? (2/5)

   ☐ Soziale Absicherung
   ☐ Wirtschaftskonzepte
   ☒ Dienstleistungen
   ☐ Kredite
   ☒ Güter

3. Wie nennt man den Austausch, bei die Produktionsmittel der Privaten Haushalte und die Leistungen der Unternehmen wechselseitig in Anspruch genommen werden? (1/5)

   ☐ Wirtschaftskreislauf
   ☐ Güter-Geld- Zirkulation
   ☒ Güterkreislauf
   ☐ Güterverkehr
   ☐ Wirtschaftszyklus

4. Die Unternehmen geben Geld für die Produktionsfaktoren, die sie von den Privaten Haushalten erhalten. Welche der nachfolgenden Beispiele sind solche Geldleistungen? (3/5)

   ☒ Mietzahlungen
   ☒ Lohn
   ☐ Steuern
   ☒ Zinsen
   ☐ Sozialabgaben

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

5. Auch die Privaten Haushalte geben Geld für die Leistungen der Unternehmen. Wie nennt man diese Gegenleistung? (1/5)

   ☒ Konsumausgaben
   ☐ Kaufentrichtung
   ☐ Finanzierung
   ☐ Vergütung
   ☐ Bezahlung

6. Wie nennt man den Kreislauf, bei dem die Unternehmen Geld für die Produktionsmittel und die Privaten Haushalte Geld für die Leistungen der Unternehmen ausgeben? (1/5)

   ☐ Wirtschaftszirkel
   ☐ Konsumzyklus
   ☐ Finanzkreislauf
   ☒ Geldkreislauf
   ☐ Geldverkehr

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Offene Fragen Fachpraktiker*innen

Der einfache Wirtschaftskreislauf – Teil 2

Aufgabe: Bitte beantworten Sie die nachfolgende Fragen mit Hilfe der Wortwolke

1. Erklären Sie die Begriffe „Arbeit“, „Boden“ und „Kapital“.

_____

_____

_____

_____

_____

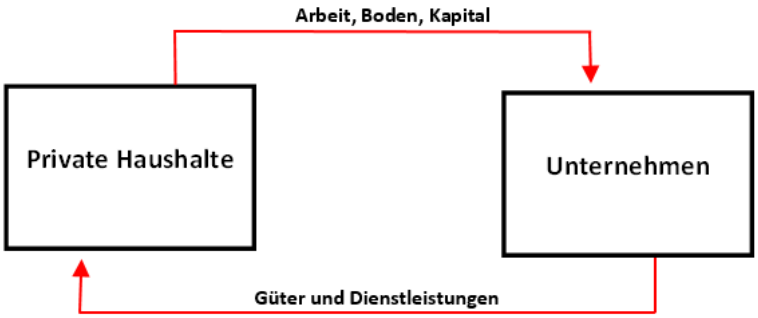
_____

_____

_____

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

2. Erklären Sie anhand des Schaubildes und der Wortwolke den Güterkreislauf.



_____

_____

_____

_____

_____

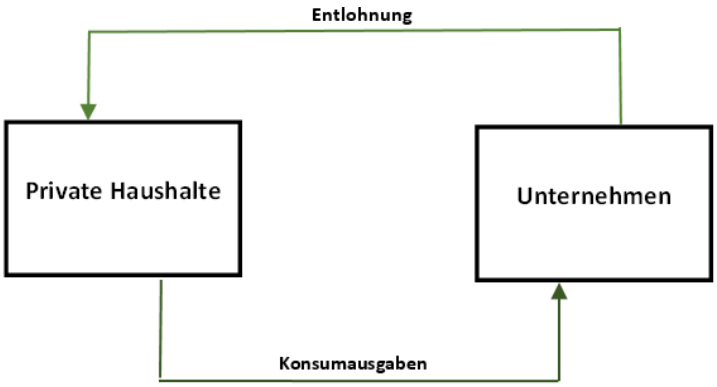
_____

_____

_____

_____

3. Erklären Sie anhand des Schaubildes und der Wortwolke den Geldkreislauf.



_____

_____

_____

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____